

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Einladung zum Theater-Abonnement für Auswärtige im Großherzoglichen
Theater zu Oldenburg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Einladung

zum

Theater-Abonnement für Auswärtige

im

Großherzoglichen Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung wird, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theaterjahren und zwar von October an 12 Vorstellungen der besten Erzeugnisse der dramatischen Literatur für Auswärtige geben und darauf ein Abonnement eröffnen. Die Vorstellungen werden Nachmittags etwa 4 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendigen wieder abreisen können. Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung hat für die auswärtigen Theater-Abonnenten eine wesentliche Ermäßigung der Fahrpreise eintreten lassen, jederzeit sind folgende:

1. Die Anmeldungen zum Abonnement können in der Zeit vom **6. bis 20. September d. J.** an die **Großh. Theaterkasse** gemacht werden, unter **genauer Angabe** der gewünschten Plätze, der Fahrklasse und der Eisenbahnstation, von welcher die Abfahrt erfolgen soll. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit thunlich, bis zum 18. September d. J. den Vorzug. Die Hof-Theater-Intendantz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
2. Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgelesen werden. Die Zahlung erfolgt pränumerando an die Großh. Theater-Kasse.
3. Jedes Abonnement-Billet erhält eine von 1—12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung und Plätze.
4. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parquets, Parterres, I. und II. Ranges abgelegte Garderobeschränke mitzunehmen. Die Logenstühle sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 $\frac{1}{2}$ an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr pränumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 $\frac{1}{2}$ pro Abend an den Pächter zu zahlen.

Preise der Plätze im Abonnement:

	für jede Vorstellung:		für 12 Vorstellungen:		Kassensprei: à Billet:
	II.	III.	II.	III.	
a) Balkonpl. I. Rang	2 M. 50 $\frac{1}{2}$	30 M. — $\frac{1}{2}$	3 M. 50 $\frac{1}{2}$	30 M. — $\frac{1}{2}$	3 M. 50 $\frac{1}{2}$
b) Proszeniumloge I. Rang	2 " 50 "	30 " — "	3 " 50 "	30 " — "	3 " 50 "
c) Logenpl. I. Rang (Vorderst.)	2 " 10 "	25 " 20 "	3 " 20 "	25 " 20 "	3 " 20 "
d) Logenpl. I. Rang (Hinterst.)	2 " — "	24 " — "	3 " — "	24 " — "	3 " — "
e) Parquetst.	2 " — "	24 " — "	3 " — "	24 " — "	3 " — "
f) 8. bis 10. Reihe	1 " 50 "	18 " — "	2 " 20 "	18 " — "	2 " 20 "
g) Mittelpl. II. Rang	1 " 30 "	15 " 60 "	2 " — "	15 " 60 "	2 " — "
h) Logenpl. II. Rang	1 " 20 "	14 " 40 "	1 " 80 "	14 " 40 "	1 " 80 "
i) Parterrest.	1 " 10 "	13 " 20 "	1 " 50 "	13 " 20 "	1 " 50 "
k) Amphitheater III. Rang	— " — "	— " — "	— " 70 "	— " — "	— " 70 "
l) Gallerie	— " — "	— " — "	— " 50 "	— " — "	— " 50 "

5. Die Kosten der Eisenbahnfahrt für sämtliche 12 Vorstellungen werden zugleich mit den der Abonnements-Billets bei der Großh. Theater-Kasse bezahlt.
6. Das Theater-Billet zur 1. Vorstellung, sowie die Eisenbahn-Abonnements-Fahrtkarte zur 1. Vorstellung werden den Abonnenten zugelandt. Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der Großh. Theater-Kasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts.
7. Die Ankündigung der Vorstellungen geschieht durch die „Oldenburgischen Anzeigen“.
8. Das Bureau der Großh. Theater-Kasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr geöffnet.
9. Der Verkauf der Kasse-Billets findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an bei der Kasse in der Vorhalle, Eingang Theater-Kasse, statt. Vorausbestellungen auf Billets können von auswärts nur schriftlich (vorsteuert) an die Großh. Theater-Kasse gemacht werden und zwar gegen Erlegung von 20 $\frac{1}{2}$ Pfennig pro Billet.
10. Die Fahrpreise der Eisenbahn sind für die Tage der Vorstellungen um etwa $\frac{1}{3}$ ermäßigt, und betragen für die sämtlichen 12 Vorstellungen:

Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten 1. Klasse		Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten 2. Klasse	
	II.	III.		II.	III.
Abhorn	20 90	14 —	Zwinge	6 50	4 40
Apen	21 60	14 40	Naberberg	17 30	11 60
Augustsehn	23 80	15 90	Neben	41 80	27 90
Bant	37 50	25 —	Kirchhammelwarden	23 10	15 40
Berne	18 80	12 50	Kleinensiel	33 20	22 10
Bloh	4 40	2 90	Krimpenfort	38 90	26 —
Brake (Oldbg.)	23 10	15 40	Langförden	31 —	20 70
Bremen	32 40	21 60	Leer	40 40	26 90
Bremen-Neustadt	30 30	20 20	Lönningen	51 20	34 10
Brettorf	34 60	23 10	Lohne (Oldbg.)	41 10	27 40
Brostreck	43 20	28 80	Loy	8 —	5 30
Büngerfeld	2 90	2 —	Marxensiel	35 80	23 60
Bunnen	46 10	30 80	Mühlen (Oldbg.)	45 40	30 30
Calveslage	32 40	21 60	Nellingshof	54 —	36 —
Cloppenburg	30 30	20 20	Neuenkirchen (Oldbg.)	57 60	38 40
Damme	56 20	37 50	Neuenkoop	15 20	10 10
Dangastermoor	24 50	16 40	Nordenham	36 —	24 —
Delmensdorf	22 40	14 90	Rotmoor	34 60	23 10
Dötlingen	36 80	24 50	Rutten	33 20	22 10
Dwoberg	24 50	16 40	Scholt	17 30	11 60
Ellenferdamm	28 10	18 80	Schnitede	2 90	2 —
Esleth	23 10	15 40	Oldenbrof	15 90	10 60
Esfen (Oldbg.)	41 10	27 40	Oldem	37 50	25 —
Eghorn	5 10	3 40	Ovelgönne	20 20	13 50
Falkenreit	35 30	23 60	Quakenbrück	45 40	30 30
Fällum	31 —	20 70	Rafde	9 40	6 30
Gandersele	27 40	18 80	Robenkirchen	29 60	19 70
Golzwarden	25 20	16 80	Sande	33 20	22 10
Großenmeten	17 30	11 60	Sanderbusch	34 60	23 10
Großenmeer	12 30	8 20	Sandrug	8 —	5 30
Großensiel	35 30	23 60	Schiebrof	18 80	12 50
Gräppenbüden	15 90	10 60	Schneidertrag	28 10	18 80
Hagen (Oldbg.)	36 80	24 50	Steinfeld (Oldbg.)	47 60	31 70
Hahn (Oldbg.)	13 —	8 70	Stückhausen	28 80	19 20
Hammwarden	23 10	15 40	Strüchhausen	18 —	12 —
Hamborf (Oldbg.)	51 90	34 60	Südende	6 50	4 40
Heimühle	38 90	26 —	Süwürden	27 40	18 30
Hemmelte	36 —	24 —	Warel (Oldbg.)	22 40	14 90
Hörlinghausen	26 —	17 30	Weshta	36 —	24 —
Holborf (Oldbg.)	50 40	33 60	Wilschhausen	40 40	26 90
Huchtingen	27 40	18 30	Wilhelmshaven	38 20	25 50
Hude	12 30	8 20	Wisting	6 50	4 40
Huntlofen	13 —	8 70	Zwischenfahrt	11 60	7 70
Zimmer	29 60	19 70			

11. Für die Eisenbahnfahrt werden besondere Abonnements-Rückfahrkarten mit **rothen** Längsstreifen ausgegeben, welche in Uebriken die Form und Farbe der gewöhnlichen Fahrkarten haben. Diese Abonnements-Karten, welche für jeden Abonnenten in den Nummern 0001 bis 0012 verabfolgt werden, gelten je nur zu **einer** Hin- und Rückfahrt von der auf denselben vorgebrachten Station bis Oldenburg und zurück. — Die Benutzung der Karten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- a) Die Karten gelten zur Fahrt nach und von Oldenburg nur am Tage einer Theater-Vorstellung für Auswärtige.
- b) Dieselben sind vor der Hinfahrt nach Oldenburg am Fahrkartenshalter der Abgangstation zum Stempeln vorzuzeigen.
- c) Unterbrechung der Fahrt auf Zwischenstationen ist nicht gestattet.
- d) Bei der Hinfahrt nach Oldenburg ist das an diesem Tage gültige Theater-Billet, bei der Rückfahrt der Coupon des Theater-Billets dem Schaffner mit vorzuzeigen.

Oldenburg, 1902 August 25.

Großherzogliche Hoftheater-Intendantz.

Oldenburg. Schatzische Hof-Buchdruckerei.

